

# Monatsübersicht April/Mai

Programm von 04.04. - 10.04.2024		Länge/FSK	Do., 04.04.24	Fr., 05.04.24	Sa., 06.04.24	So., 07.04.24	Mo., 08.04.24	Di., 09.04.24	Mi., 10.04.24
Kino 1	Kaffeeokino: Kleine schmutzige Briefe	101/12						14.30	
	Sowas von Super!	76/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45		15.45
	Club Zero	111/12	17.45		17.45		17.45		17.45
	One Life	114/12	20.00	17.45 20.00	20.00	17.45 20.00	20.00	17.45 20.00 OmU	20.00
Kino 2	Kaffeeokino: Oh La La - Wer ahnt denn sowas	92/12						14.30	
	Oh La La - Wer ahnt denn sowas	92/12	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00		16.00
	Kleine schmutzige Briefe	101/12	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15	18.00 20.15
Programm von 11.04. - 17.04.2024		Länge/FSK	Do., 11.04.24	Fr., 12.04.24	Sa., 13.04.24	So., 14.04.24	Mo., 15.04.24	Di., 16.04.24	Mi., 17.04.24
Kino 1	Sowas von Super!	76/0		15.45	15.45	15.45 Kino 2	15.45	15.45	15.45
	Kleine schmutzige Briefe	101/12	17.45	17.45	20.00	18.00	20.00	17.45	20.00
	Holocaust Veranstaltungen	n.b.	20.00	20.00		10.00-18.00			
	One Life	114/12	15.45	20.00 Kino 2	17.45	20.00	17.45	20.00	17.45
Kino 2	Andrea lässt sich scheiden	94/6				11:00			
	DOK Day: Fitness California - Wie man die extra Meile geht	109/0	16.00		16.00		16.00		16.00
	Bundesstart: Irdische Ferse	77/6	18.15	16.00 18.00	18.15	18.15	18.15	18.15 16.00 20.15	18.15
Andrea lässt sich scheiden	94/6	20.15		20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
Programm von 18.04. - 24.04.2024		Länge/FSK	Do., 18.04.24	Fr., 19.04.24	Sa., 20.04.24	So., 21.04.24	Mo., 22.04.24	Di., 23.04.24	Mi., 24.04.24
Kino 1	Eine Millionen Minuten	125/0	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	Irdische Ferse	77/6	18.30		18.30		18.30		18.30
	Andrea lässt sich scheiden	94/6	20.30	18.30 20.30	20.30	20.30	20.30	18.30 20.30	20.30
Kino 2	Rosa und der Steintroll	75/0	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	Ich Capitano	122/12	17.45		17.45	17.45	17.45		17.45
	White Bird	121/12	20.15	17.45 20.15	20.15	20.15	20.15	17.45 20.15 OmU	20.15
Programm von 25.04. - 01.05.2024		Länge/FSK	Do., 25.04.24	Fr., 26.04.24	Sa., 27.04.24	So., 28.04.24	Mo., 29.04.24	Di., 30.04.24	Mi., 01.05.24
Kino 1	Weinprobe für Anfänger	93/12							11:00
	Bundesstart: Max und die wilde 7: Die Geister-Oma	94/6							15.00
	Rosa und der Steintroll	75/0	15.30	15.30	15.15	15.15	15.30	15.30	
	Die Unschuld	127/12	17.00		17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
	Bundesstart: Sterben	177/?	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
Kino 2	OmU: Terroir - Eine genussvolle Reise in die Welt des Weins	81/0							11:30
	DOK Day: Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg	93/0			15.00	15.00	16.00		
	See it again: Herrlichkeit des Lebens	99/12	16.00	16.00		20.30		16.00	16.00
	Ich Capitano	122/12	18.00	18.00			18.00	18.00	
	Bundesstart: Sterben	177/?			17.00	17.00			
	Bundesstart: Zwischen uns das Leben	116/12							20.30
White Bird	121/12	20.30		20.30	20.30	20.30	20.30	17.45	
Programm von 02.05. - 08.05.2024		Länge/FSK	Do., 02.05.24	Fr., 03.05.24	Sa., 04.05.24	So., 05.05.24	Mo., 06.05.24	Di., 07.05.24	Mi., 08.05.24
Kino 1	Bundesstart: Max und die wilde 7: Die Geister-Oma	94/6	15.45	15.45	15.30	15.30	15.45	15.45	15.45
	Ein Glücksfall	96/12	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	
	Sterben	177/?	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30 Kino 2
	Der Krieg in mir	n.b.							20.00
Kino 2	Sieger sein	119/6	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	
	Bundesstart/DOK Days: Im Land der Wölfe	102/12		18.00		18.00	18.00	18.00	
	See it again: Zone of Interest	105/12	18.00		18.00				17.45 Kino 1
	Bundesstart: Zwischen uns das Leben	116/12	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15 OmU	17.00
Programm von 09.05. - 15.05.2024		Länge/FSK	Do., 09.05.24	Fr., 10.05.24	Sa., 11.05.24	So., 12.05.24	Mo., 13.05.24	Di., 14.05.24	Mi., 15.05.24
Kino 1	Kaffeeokino - Preview: Das Zimmer der Wunder	n.b.						14.30	
	Max und die wilde 7: Die Geister-Oma	94/6	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	La Chimera	130/12	17.45	20.15	17.45	17.45	20.15	17.45 OmU	17.45
	Morgen ist auch noch ein Tag	119/12	20.15	17.45	20.15	20.15	17.45	20.15	20.15
Kino 2	Kaffeeokino: Es sind die kleinen Dinge	91/12						14.30	
	Ein Glücksfall	96/12		16.00		16.00	16.00		16.00
	Zwischen uns das Leben	116/12	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	Es sind die kleinen Dinge	91/12	16.00 20.30	20.30	16.00 20.30	20.30	20.30	20.30	20.30

# BRENNESSEL

PROGRAMMKINO

Landstr. 35  
69502 Hemsbach  
Tel.: 06201/43185  
www.brennessel-kino.de

Lichtspielhaus seit 1927

April /  
Mai 2024

WIR BRENNEN FÜR DAS  
KINO ALS ERLEBNISORT

Ausgezeichnet von der Staatsministerin für Kultur und Medien sowie der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg für sein „sehr gutes Jahresprogramm“

## Liebe Gäste der Brennessel,



Gabriel Zellmer (links) mit Andreas Edelmann von der Brennessel (Foto: Verein)

schön, dass Kino das kann:

Kurz nach dem Bundesstart von „The Zone of Interest“ (Oscar für den besten internationalen Film) waren die 9. Klassen des Hemsbacher Bergstraßen-Gymnasiums in der Brennessel zu Gast.

Ein ungewöhnlicher, schwieriger, aber auch aufrüttelnder Film über die Familie des Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß, die in einer - nur scheinbaren - Idylle direkt neben dem Vernichtungslager lebte. Für uns war beeindruckend, mit welcher Tiefe und Klarsicht auf das unfassbare Geschehen die Hemsbacher Schüler:innen den Film im Anschluss mit Gabriel Zellmer vom Förderverein Ehemalige Synagoge diskutierten.

Deshalb erlauben Sie mir, dass ich hier von der Schul-Homepage zitiere:

„Die Schüler:innen bewiesen ein beeindruckendes Auge und Verständnis für die Details des Films (Kontrastschnitte, Wesensveränderungen von Charakteren, Symbolsprache des Films) und gelangten so zu der Einsicht, dass deutlich mehr drin steckte, als sie zunächst dachten.

Der Film war eine wichtige Ergänzung der Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus, weil er auch die Logik anderer Filme hinterfragte: Muss man auf das Grauen draufhalten? Waren die Täter in jeder Sekunde ihres Lebens sadistische Monster? Waren die Frauen in dieser Geschichte die vielzitierten »friedfertigen« bystanders?“

Kompliment natürlich auch an die Lehrer:innen für die gute Vorbereitung auf dieses sensible Thema. Und an Gabriel Zellmer für die sachkundige Moderation.

Sensibel ist natürlich auch die Frage, wie die Nachkommen der Kriegsgeneration mit der Schuld ihrer Vorfahren umgehen. Deshalb haben wir am „Tag der Befreiung“ (8. Mai) den Dokumentarfilmer Sebastian Heinzl mit seinem Film „Der Krieg in mir“ zu Gast. Save the date!

## Wir freuen uns auf Sie! Ihr Alfred Speiser

P.S. Das Gemälde mit dem schönen Bergstraßenmotiv (siehe oben), gemalt vom Künstler Jürgen Klavan von der Behindertenhilfe Bergstraße als Plakatmotiv für unser EuropaFilmFest und gestiftet vom Freundeskreis Bensheim-Klodzko, können Sie übrigens zugunsten des Fördervereins Ehemalige Synagoge Hemsbach ersteigern.

Bis 8. Mai bitte einfach ein Gebot an der Kasse abgeben! Danke!

## Brennessel Filmvorschau

### BRENNESSEL-EXPERIMENT: DIE SERIE HOLOCAUST

Erstmals in der fast einhundertjährigen Geschichte der Brennessel zeigen wir eine Serie. Es ist ein Experiment. Deshalb sind wir gespannt, ob wir Sie am 11. April um 20 Uhr (Teil 1 und 2) und 12. April (Teil 3 und 4) zu insgesamt 414 Minuten Fernsehgeschichte auf der großen Leinwand begrüßen dürfen. Am Sonntag, den 14. April, präsentieren wir dann ab 10 Uhr alle vier Folgen der Serie mit Meryl Streep und James Woods hintereinander als „Bingewatching“. Nach dem Holocaust aus Sicht der Täter („The Zone of Interest“) zeigen wir Ihnen nun also Geschichte aus Sicht der Opfer.

Mit der Serie in unserer Kinoreihe „Cinema Scandaleux“ möchten wir zum Ausdruck bringen, dass die Diskussionen um Rechtsextremismus & Antisemitismus auch an der Brennessel nicht spurlos vorbeigegangen sind. Und dass es nicht schaden kann - am besten filmisch - in die Vergangenheit einzutauchen, um Ursachen & Auswirkungen von Extremismus zu verstehen. Wir zeigen die bewegende Serie über den Leidensweg der jüdischen Familie Weiß im „Cinema Scandaleux“ (nach „O.K.“ von Michael Verhoeven und „Hitlerjunge Salomon“ mit dem Holocaust-Überlebenden Salomon Perel), da vor der umstrittenen Erstausstrahlung der Serie 1979 Funktürme gesprengt wurden, weil die Täter:innen nicht mit dem Schrecken konfrontiert werden wollten, den sie angerichtet hatten. Und natürlich, weil wir es für skandalös halten, dass die in „Holocaust“ dargestellte Leidensgeschichte der Juden als „Fliegenschiss in der deutschen Geschichte“ bezeichnet wird.



Prof. Mag. Hannah Lessing

Dr. Michael Blume

Es ist uns deshalb eine große Ehre, zu den Filmgesprächen während der Veranstaltungen die Generalsekretärin des österreichischen Nationalfonds für die Entschädigung von Naziopfern Frau Prof. Mag. Hannah Lessing (11. April) und den Landesbeauftragten gegen Antisemitismus Dr. Michael Blume (12. April) in der Brennessel begrüßen zu dürfen. Frau Prof. Lessing hat in der Serie ein jüdisches Mädchen gespielt und wird über die Dreharbeiten und - wie Herr Dr. Blume - über die Ursachen von Antisemitismus berichten.

#### Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Spenden zugunsten des Fördervereins Ehemalige Synagoge Hemsbach werden erbeten.

Schriftliche Voranmeldungen bitte per Mail an [info@brennessel-kino.de](mailto:info@brennessel-kino.de)

### BRENNESSEL-SPECIAL:

#### Weinprobe für Anfänger & Terroir



Der 1. Mai steht bei uns ganz im Zeichen des Weins! Mit einer Weinprobe-Matinee starten wir dann in die Sommersaison. Passend dazu zeigen wir die französische Feelgood-Komödie „Weinprobe für Anfänger“ („La Degustation“) von und mit Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“) und die Weindoku „Terroir“ von Rasmus Dinesen. Im Anschluss an die Filme verkosten wir unter sachkundiger Anleitung im Brennessel-Bistro Weine der Winzergenossenschaft Schriesheim. Tickets bei [www.brennessel-kino.de](http://www.brennessel-kino.de) oder an der Kasse

### BRENNESSEL-TIPP:

Die Doku „Der Krieg in mir“ zum „Tag der Befreiung“ am 8. Mai um 20 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs Sebastian Heinzl zeigt eindrucksvoll, wie uns die Kriegsgeneration bis heute prägt.

Außerdem am 8. Mai um 17.45 Uhr das als bester internationaler Film mit dem Oscar prämierte Drama „The Zone of Interest“ mit Sandra Hüller & Christian Friedel



AB 11. APRIL IM KINO

**Drama mit Antony Hopkins** 114 Min.



**ONE LIFE**

In den Monaten vor dem Zweiten Weltkrieg rettet der junge Londoner Makler Nicholas Winton (Antony Hopkins in einer Glanzrolle) 669 vorwiegend jüdische Kinder vor den Nazis. Fünfzig Jahre später wird er von den Schicksalen der Kinder, die er nicht retten konnte, verfolgt und von Schuldgefühlen geplagt. Er beginnt, sich mit seiner Schuld und seinem Kummer auseinanderzusetzen, nachdem er in einer Fernsehshow überraschend einige der Geretteten treffen durfte.

*Man müsse ein Herz aus Stein haben, schreibt The Guardian, wenn einen dieses Historiendrama nicht beeindrucke. Und programmkino.de ergänzt: „Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt. So heißt es im Talmud, so sprach es Ben Kingsley in „Schindlers Liste“ aus. Als Nicky Winton im Alter von 106 Jahren verstarb, nannte die englische Presse ihn den „britischen Schindler“. Wir meinen, ONE LIFE setzt Winton dank Hopkins ein filmisches Denkmal.*

**GB 2024;** 05./07./09.04. um 17.45 Uhr sowie 04. bis 10.04. um 20 Uhr (am 09.04. im OmU), Am 11.04. um 15.45 sowie am 13./15./17.04. jeweils 17.45. Außerdem am 12./14./16.04. jeweils um 20 Uhr.

**Roadmovie von Matteo Garrone** 122 Min.



**ICH CAPITANO**

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen. Doch ihre Reise wird nicht der Roadtrip, den sie sich vorgestellt haben...

*ICH CAPITANO feierte seine Weltpremiere im Rahmen der 80. Internationalen Filmfestspiele von Venedig. Matteo Garrone wurde mit dem Silbernen Löwen für „Beste Regie“ ausgezeichnet, Seydou Sarr mit dem „Marcello Mastroianni-Preis“ als bester Nachwuchsdarsteller. Der Film wurde außerdem für den Europäischen Filmpreis sowie die Golden Globe Awards nominiert. LE PARISIEN: „Ein Epos, das unter die Haut geht!“*

**Italien/Belgien 2023;** 18. bis 24.04 (außer 19./23.04.) um 17.45 Uhr. Außerdem 25. bis 30.04. (außer 27./28.04.) um 18 Uhr.

**Krimikomödie von Thea Sharrock** 101 Min.



**KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE**

Großbritannien in den 1920er Jahren: Eigentlich unterscheidet sich Littlehampton kaum von anderen englischen Küstenstädten, doch als eines Tages seltsame Briefe auftauchen, gerät Aufrühr in das sonst so friedliche Städtchen. Neben zahlreichen Einwohner:innen der Stadt wird auch die fromme Edith mit Beschimpfungen und bösen Unterstellungen per Post geärgert. Die Lage eskaliert so sehr, dass sich sogar die Behörden in den Fall einschalten und die kecke Rose in ihr Visier nehmen. Sie droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren, doch Gladys Moss, die einzige Polizistin der Stadt, widmet sich mit besonderer Aufmerksamkeit der Suche nach dem/der Täter:in und könnte sie so entlasten.

*Auch wenn es absurd klingen mag, basiert „Kleine Schmutzige Briefe“ mit der Oscarpreisträgerin Olivia Colman und Jessie Buckley („Wild Rose“) tatsächlich auf einer wahren Begebenheit, die sich in den 1920er-Jahren in Littlehampton zugetragen hat. Selten treffen derbe Komödie und packender Polizeithriller so gekonnt aufeinander.*

**GB 2024;** 04. bis 10.04. jeweils um 18 und 20.15 Uhr sowie 11./12./16.04. um 17.45 und 13./15./17.04. um 20 Uhr. Außerdem Kaffeekino am 09.04. um 14.30 Uhr und am 14.04. um 18 Uhr.

**Romantikthriller von Woody Allen** 96 Min.



**EIN GLÜCKSFALL**

Fanny und Jean haben alle Voraussetzungen für ein ideales Paar: Sie sind beruflich erfolgreich, leben in einer wunderschönen Wohnung in einem der besten Viertel von Paris und scheinen wie am ersten Tag verliebt zu sein. Doch als Fanny zufällig ihrem alten Schulkameraden Alain begegnet, ist sie sofort hin und weg. Schon bald sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher. Die Ehe des jungen Paares droht zu zerbrechen. Es kommt zum Ehebruch und schließlich sogar zu einem Verbrechen.

*Für den „Guardian“ entpuppt sich „Ein Glücksfall“ als der beste Film, der Woody Allen seit mindestens einem Jahrzehnt gelungen ist. Er sei „witzig und traurig, energisch und leichtfüßig; ein stolperndes, aber befriedigendes Herstdrama, das zwischen dem schwindenden Licht und den goldenen Blättern wandert“.*

**Frankreich/United Kingdom 2023;** 02. bis 08.05. um 17.30 Uhr sowie 10. bis 15.05 (außer 11./14.05.) um 16 Uhr

**Tragikomödie von Josef Hader** 94 Min.



**ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**

PUBLIKUMSLIEBLING BEI DER BERLINALE: Die Polizistin Andrea (Birgit Minichmayr) lebt mit ihrem Ehemann auf dem Land. Doch Andrea ist unglücklich in der Ehe und sie wünscht sich eine Scheidung, um ein neues Leben als Kriminalinspektorin der Stadt zu führen. Aber ihr Traum von der Zukunft gerät in Gefahr, als sie nach einer Geburtstagsfeier ihren betrunkenen Noch-Ehemann anfährt und schließlich Fahrerflucht begeht. Doch zu Andreas Überraschung bekennst sich der trocken-de Alkoholiker Franz in Irrglauben zu der Tat.

*Das österreichische Filminstitut (das es wissen muss) schreibt: In der österreichischen Provinz liegen Komik und Tragik nur einen Steinwurf voneinander entfernt. Mit einer Melange aus Humor und Melancholie blickt der Kabarettist Josef Hader („Wilde Maus“) in seinem zweiten Spielfilm auf traurige, trunksene Männer und eine Frau, die einen Plan hat.*

**Österreich 2024; Matinee** am 14.04. um 11. Uhr; Außerdem am 12.04. um 18 Uhr und 16.04. um 16 Uhr. 11. bis 17.04. (außer 12.04.) um 20.15 Uhr sowie 18. bis 24.04. um 20.30 Uhr. 19./21./23.04. jeweils um 18.30 Uhr

**Bundesstart mit Corinna Harfouch** 177 Min.



**STERBEN**

Ein älteres Ehepaar kann aufgrund körperlicher und geistiger Gebrechen das gemeinsame Leben in ihrer Wohnung nicht mehr fortsetzen. Der demente Mann muss in ein Pflegeheim und stirbt bald darauf. Sein Tod zwingt den Sohn (Robert Gwisdek) des Paares, einen erfolgreichen Dirigenten, endlich sein marodes Verhältnis zur Mutter (Corinna Harfouch) zu klären, während seine Schwester in der Abwärtsspirale ihrer Alkoholsucht gefangen bleibt.

*Das biografisch inspirierte, neunmal für den Deutschen Filmpreis nominierte Drama von Matthias Glasner, schreibt der Filmdienst, sei vor allem dort eindrücklich, wo es um den Abschied und verpasste Chancen im Umgang mit den Eltern geht. Wir meinen: Einer der herausragenden und meistdiskutiertesten Filme im Wettbewerb der Berlinale (Silberner Bär für das beste Drehbuch).*

**Deutschland 2024;** 25.04. bis 08.05. jeweils um 19.30 Uhr. Außerdem 27./28.04. um 17 Uhr

**Satire von Jessica Hausner** 111 Min.



**CLUB ZERO**

Miss Novak (Mia Wasikowska) fängt ihre neue Stelle als Lehrerin an einer Eliteschule an. Schon bald baut sie ein enges Verhältnis zu fünf Schülern auf. Sie führt die ihr anvertrauten Jugendlichen in einen extremen Ernährungskult ein, der auf einer radikalen Reduktion von Nahrung basiert. Die Schüler werden durch den Kult schon bald dem Einfluss ihrer Eltern entzogen, die kaum Zeit für ihre Kinder haben. In einer Gesellschaft, die auf Leistung und Erfolg basiert, glauben die Jugendlichen, ihr Heil bei Miss Novak finden zu können. Die Tragödie nimmt schon bald ihren Lauf. Die betroffenen Eltern erkennen ihre Machtlosigkeit gegenüber der manipulativen Lehrerin zu spät.

*Seit jeher hat Regisseurin Jessica Hausner einen Blick für eindrucksvolle, konsequente Bildkompositionen. Das war in HOTEL oder LITTLE JOE so und ist auch beim rigoros stilisierten CLUB ZERO nicht anders. Während die Situation so zunehmend außer Kontrolle gerät, stellt die Filmemacherin gesellschaftskritische Fragen über Konsum, sektenhafte Extreme und schlechte Essgewohnheiten in einer eigenartig entrückten Thriller-Satire.*

**AUT/UK/DK/D/F 2023;** 04./06./08./10.04. um 17.45 Uhr

**Drama mit Helen Mirren** 121 Min.



**WHITE BIRD**

Julien wurde der Schule verwiesen, weil er einem anderen Jungen gegenüber grausam war. In seiner neuen Schule will er nicht anecken, weder gut noch schlecht sein, einfach nur normal. Das sagt er seiner Großmutter. Das ist die Lektion, die er gelernt hat. Aber seine Großmutter findet, dass das die falsche Lektion ist, und darum erzählt sie ihm aus ihrem Leben. Etwas, das sie zuvor nicht getan hat. Im Jahr 1942 lebte das jüdische Mädchen in einer französischen Stadt und entkam nur durch die Hilfe des aufgrund einer Polio-Erkrankung behinderten Julien den Häschern der Nazis. Dessen Familie versteckte sie.

*„White Bird“ basiert auf der gleichnamigen Comic-Vorlage aus dem Jahr 2019 und stammt von Autor R.J. Palacio. Regisseur Marc Forster („Ein Mann namens Otto“) inszenierte gekonnt, schreibt das Österreichische Filminstitut, als rührendes Spin-Off zu „Wunder“, diese zeitlose und zu Herzen gehende Geschichte einer tiefen Freundschaft und Rettung. Das Drehbuch stammt übrigens von Mark Bomback.*

**USA 2024;** 18. bis 24.04. um 20.15 Uhr (am 23.04. im OmU), Außerdem 19. und 23.04 um 17.45 Uhr sowie 25. bis 30.04. (außer 26./28.04.) um 20.30 Uhr. Am 1. Mai um 17.45 Uhr.

**Episodenfilm von Alireza Khatami und Ali Asgari** 77 Min.



**IRDISCHE VERSE**

Mit sarkastischem Witz erzählen die Regisseure von neun Menschen, die zum Opfer der übermächtigen Bürokratie werden. Wenn in der Morgendämmerung die Lichter über Teheran zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für den alltäglichen Irrsinn, der sich in Form absurder Regeln in das Leben der Bewohner:innen drängt. Nicht nur bei der Namenswahl für Neugeborene redet der Staat mit. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeeinführungen wird der Beamte zum seiner Meinung nach besten aller möglichen Berater. Er steht für einen leisen, aber beharrlich auftretenden Zirkus, der jede noch so verrückte Logik mit Eifer verteidigt.

*Der Co-Regisseur ALIREZA KHATAMI (\*1980 im Iran) gewann mit seinem Debütfilm Oblivion Verses (2017) bei den Filmfestspielen von Venedig drei Preise, darunter den Orizzonti-Preis für das beste Drehbuch.*

**Iran/Niederlande 2023;** 11. bis 17.04 (am 12.04. um 16 Uhr) jeweils um 18.15 Uhr. Außerdem 18./20./22./24.04. jeweils um 18.30 Uhr.

**Komödie mit Christian Clavier** 125 Min.



**OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS?**

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe wird der Apéritif so zügig geleert wie das gute Benehmen über Bord geworfen. Um die Stimmung im Château aufzulockern, schenkt das zukünftige Brautpaar den Eltern DNA-Tests, die ihre wahren Wurzeln offenlegen sollen. Die Ergebnisse entpuppen sich jedoch als explosives Pulverfass, das so manchen Stammbaum zum Einsturz und die Hochzeit zum Platzen zu bringen droht

*Nach den Erfolgen von "Monsieur Claude" begibt sich Komödien-Star Christian Clavier erneut auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadlosen Seitenhiebe. Wir meinen: Wer die Familie von „Monsieur Claude“ mag, wird auch die Familie Bouvier-Sauvage mögen!*

**Frankreich 2024;** 04. bis 10.04 um 16 Uhr (am 09.04. zum Kaffeekino um 14.30 Uhr) sowie um 18 Uhr

**Dramödie von Paola Cortellesi** 119 Min.



**MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG**

Delia (Paola Cortellesi) ist Ehefrau und Mutter. Das sind die Rollen, die sie in der zweiten Hälfte der 1940er-Jahre definieren. Und das ist ihr genug. In dieser merkwürdigen Zeit am Ende des Krieges erlebt sie mit ihrer Familie das Elend und den Aufschwung hautnah mit. Ivano (Valerio Mastandrea) arbeitet hart, um die Familie über Wasser halten zu können und lässt keine Gelegenheit aus, um das zu betonen. Respekt zeigt er nur gegenüber seinem Vater Sor Ottorino (Giorgio Colangeli). Die einzige Abwechslung für Delia ist ihre Freundin Marisa (Emanuela Fanelli), in der sie eine Vertraute gefunden hat, mit der sie Geheimnisse teilen kann. Als Delia eines Tages ein mysteriöser Brief erreicht, fasst sie das Mut, sich mehr für ihre Zukunft zu wünschen. Was ist das für ein Film, der mit 5,5 Millionen Besucher:innen in Italien sogar „Barbie“ und „Oppenheimer“ hinter sich gelassen hat? Wir meinen, die Dramödie von Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist bestes italienisches Kino.

**Italien 2023;** 09./11./12./14. und 15.05. jeweils um 20.15 Uhr. Am 10. und 13.05 um 17.45 Uhr

**Drama von Hirokazu Kore-eda** 127 Min.



**DIE UNSCHULD**

Am Anfang brennt ein Hochhaus. Minato und seine Mutter schauen vom Balkon aus zu. Die Mutter sieht so jung aus, als sei sie die ältere Schwester. Sie ist alleinerziehend, der Mann ist verstorben, an seinem Geburtstag essen sie eine Torte. Minato hat ein blutiges Ohr. Er hat Probleme in der Schule. Aber er schweigt. Wird er erobbt? Oder war es tatsächlich ganz anders?

*Eine Geschichte, vier Versionen: Dieses Phänomen wird gerne der „Rashomon-Effekt“ genannt, nach dem großen Film von Akira Kurosawa aus dem Jahr 1950, der seine Geschichte aus vier Perspektiven erzählt. Wir meinen, dem Cannes-Sieger von 2018 („Shoplifters“) Kore-eda ist wieder ein Meisterwerk gelungen.*

**Japan 2023;** 25.04. bis 01.05. (außer 26.04.) um 17 Uhr

**Liebesfilm von Stéphane Brizé** 116 Min.



**ZWISCHEN UNS DAS LEBEN**

Eine romantische Geschichte, in der es um die Veränderungen geht, die das Leben und die Zeit mit sich bringen: Im Mittelpunkt steht der Filmstar Mathieu, den ein gescheitertes Projekt dazu bringt, sich spontan am Meer ein paar Tage Ruhe zu gönnen. Dort trifft er zufällig – aber gibt es überhaupt Zufälle? – seine ehemalige große Liebe wieder: Alice, die glücklich zu sein scheint in ihrem neuen Leben. Aber stimmt das überhaupt?

*Die französischen Atlantikküste im Winter bildet den malerisch rauen Hintergrund für eine zärtliche, sanft melancholische Komödie, die vielleicht ein Liebesfilm ist. programmkino.de urteilt, dass Guillaume Canet den Mathieu mit umwerfendem melancholischen Charme spiele, Alba Rohrwacher sei als Alice ist eine desillusionierte, pragmatische Frau, die sich von ihren Träumen verabschiedet hat.*

**Frankreich 2023;** Am 01.05. um 20.30 Uhr. Vom 02. bis 07.05 jeweils um 20.15 Uhr (am 07.05. im OmU). Außerdem am 08.05 um 17 Uhr und 09. bis 15.05. jeweils um 18 Uhr.

**Specials**



**Sichtspiele-Raffekino**  
Nicht nur für Senioren.

**am 09.04. um 14.30 Uhr mit**

- KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE
- OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS

**am 14.05. um 14.30 Uhr mit**

- DAS ZIMMER DER WUNDER
- ES SIND DIE KLEINEN DINGE

**HOLOCAUST**

Serie mit Meryl Streep & James Woods und Filmgesprächen

**am 11. April, 20 Uhr (Folgen 1 & 2)**  
**am 12. April, 15 Uhr (Folgen 3 & 4)**  
**am 14. April ab 10 Uhr alle Folgen**

**Eintritt frei.** Spenden an den Förderverein Ehemalige Synagoge & schriftliche Reservierung per Mail an info@brennessel-kino.de werden erbeten.

**DER KRIEG IN MIR – ZUM TAG DER BEFREIUNG**

**am 8. Mai um 20 Uhr (in Anwesenheit des Regisseurs Sebastian Heintel)**

Wieviel Soldat steckt noch in mir?“ fragt sich Sebastian Heintel, als er im Wehrmachtsarchiv erfährt, dass sein Großvater im Zweiten Weltkrieg in Russland gekämpft hat. In seiner Familie erwähnte Opa Hans diesen Einsatz bis zu seinem Tod mit keinem Wort. Angeregt von den Entdeckungen reist der Filmemacher an jene Orte, wo sein Großvater als Soldat stationiert war.

**SEE IT AGAIN! HERRLICHKEIT DES LEBENS**

Die berührende Liebesgeschichte von Franz Kafka & Dora Diamant. Kongenial verfilmt!

**25./26. und 30.04./01.05. um 16 Uhr.**  
**Außerdem am 28.04. um 20.30 Uhr**

**EINTRITTSPREISE:**  
Erwachsene: 10 € / Ermäßigt: 8,50 €  
Kinder: 5 €

**KINOGUTSCHEINE:**  
WERTGUTSCHEINE zum Preis Ihrer Wahl  
Kinder-, Schulklassen- und Seniorentime auf Anfrage. Wir zeigen in einer Sondervorstellung (z.B. Geburtstag, Jubiläum, Hochzeitsantrag etc.) gerne Ihren Wunschfilm (auch DVD).

**BRENNESSELBISTRO**  
Das BrennesselBistro öffnet am Do-So & Feiertag eine Stunde vor dem ersten Film und schließt gegen 21 Uhr.

Privatveranstaltungen möglich. Tipp – Brennessel by Mail. Hinterlassen Sie einfach ausreichend frankierte und adressierte Briefumschläge an der Kasse, wir schicken Ihnen das jeweils aktuelle Programm dann zu – solange die Umschläge reichen.

**NEU** SUPER-KINOTAG  
am Montag:  
Erwachsene: 7 €  
Kinder bis 12 Jahre: 5 €

**Doku**

**WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG**

Doku über die beiden Brüder Frederik und Gerrit Braun, die sich vor fast 25 Jahren das Miniatur Wunderland in Hamburg eröffneten. Ein spannender Blick hinter die Kulissen der größten Miniaturreisenehanlage der Welt. Wir meinen: Ein Muss für alle Fans von Märklin & Co! **27./28.04 um 15 Uhr und am 28.04. um 16 Uhr**

**FITNESS CALIFORNIA**

Dokumentarischer Gute-Laune-Film von Nadine Zacharias: Im urigen Freiburger Muskelparadies „Fitness California“ treffen sich noch heute rüstige Legenden des Ringersports der 1960er und 70er Jahre – Ein dokumentarisches Nostalgiefeuerwerk für alle Sportbegeisterten und Muscle-Shirt-Liebhaber sowie für all diejenigen, die einen utopischen Ort bestaunen wollen, wo Tugenden wie Fairness, Beharrlichkeit und soziales Engagement geliebt werden.  
**11./13./15./17.04. jeweils um 16 Uhr**

**IM LAND DER WÖLFE**

Im Land der Wölfe“ von Ralf Bücheler erzählt vom Leben unserer neuen Nachbarn. Die Tiere leben nicht in einer verwunschenen Wildnis in Naturschutzgebieten, sondern mitten unter uns. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft. Sie ziehen sich in die Wüstungen alter Tagebaue zurück, nutzen unsere Wege, überqueren Autobahnen und laufen durch Dörfer. Viele Menschen haben eine tiefstehende Angst vor ihnen. Die Landnahme der Wölfe fordert uns heraus – Akteure aus Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft, Politik, Naturschutz und der Bevölkerung diskutieren über die Welt der Wölfe in Deutschland. **03.05. und 05. bis 07.05. jeweils um 18 Uhr**

**Kinderfilme**

**SOWAS VON SUPER! (JUST SUPER) – NORWEGISCHER ANIMATIONSFILM**

Mit elf Jahren ist die junge Hedvig bereit in die großen Fußstapfen ihres Vaters zu treten. Der ist nämlich ein Superheld mit dem Decknamen Superwøve und beschützt eine kleine Stadt in Norwegen vor schlimmen Ereignissen. Bald schon soll die nächste Generation, also Hedvig, das Kostüm und damit die große Verantwortung übernehmen. Das Mädchen ist jedoch gänzlich sportlich und verbringt lieber ihre Zeit mit Computerspielen. Daher hat ihr Vater beschlossen, stattdessen ihrem Cousin Adrian das Superheldenkostüm zu vermachen. Hedvig muss sich etwas einfallen lassen... **04. bis 10.04. (außer 09.04) sowie vom 12. bis 17.04. jeweils um 15.45 Uhr**

**ROSA UND DER STEINTROLL**

Rosa, eine kleine, einsame Blumenfee, die Angst davor hat, ihren Rosenstrauch zu verlassen, freundet sich mit dem abenteuerlustigen Schmetterlingsmädchen Silk an. Als Silk bald darauf von einem bösen Steintroll entführt wird, fasst sich Rosa ein Herz und verlässt zum ersten Mal ihr Zuhause, um ihre Freundin zu retten. **18. bis 24.04. jeweils um 15.45 Uhr.** Außerdem 25./26. und 29./30.04. um 15.30 Uhr sowie 27./28.04. um 15.15 Uhr

**MAX UND DIE WILDE 7-DIE GEISTER-OMA**

Auf den zehnjährigen Max und seine kauzigen Rentnerfreunde warten gleich zwei neue Herausforderungen. Zum einen müssen sie sich im Fußball gegen die Schulmannschaft behaupten und dann dem Fall einer mysteriösen Geister-Oma auf den Grund gehen, die plötzlich auf der alten Ritterburg ihr spukiges Unwesen treibt. **Am 01.05. um 15 Uhr sowie 02./03. und 06./07./08.05 um 15.45 Uhr.** Außerdem 09. bis 15.05. jeweils um 15.45 Uhr

**DER BESONDERE FAMILIENFILM:**

**SIEMER SEIN VON SOLEEN YUSEF**

Die elfjährige Mona (Dileyla Agirman) ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine Schule im Berliner Wedding. Mona kann kein Wort Deutsch, aber Fußball. Der engagierte Lehrer Herr Chepovsky (Andreas Döhler), kurz Herr Che, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchen-Team auf. Mona ist eine Kämpferin, merkt aber bald, nur wenn sie und die anderen Mädchen zusammenspielen, können sie auch Sieger sein.  
**02. bis 07.05. um jeweils 15.45 Uhr**

**Special**

**Das B**  
Kulinarik und mehr...

**KULINARISCHES KINO**

An jedem dritten Mittwoch im Monat bieten wir in Zusammenarbeit mit unserem Bistro einen Kinofilm mit kulinarischer Begleitung an. Bei den Speisen nehmen wir Bezug auf den Filminhalt, begleitet wird das Essen von ausgewählten Weinen verschiedener WINZER der Region.

30 Karten sind im VKK zum Preis von 23 Euro erhältlich – ab 18.30 im Bistro, ab 20.30 Uhr Filmbeginn.

**17.04. ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN**  
**15.05. ES SIND DIE KLEINEN DINGE**

**Coming Soon ...**

**ALPENFILMFEST BAD GASTEIN**

Vom **12. bis 15. September** ist es wieder soweit: Dann können Sie in unserer Reihe „Brennessel goes to...“ die zweite Auflage des **AlpenFilmFests Bad Gastein** mit dem Filmpreisgewinnern der Alpenländer Österreich, Italien, Schweiz, Deutschland und Frankreich erleben.

**Infos ab Mai bei www.europa-filmfest.at.** Vielleicht ist der ORF (im Bild mit Alfred Speiser) auch wieder dabei...

**ABER NUN: FILM AB!**

**MFG** **EUROPA CINEMA**  
Creative Europe MEDIA

**Impressum:** Brennessel-Kino KG  
Landstr. 35 – 69502 Hemsbach  
Tel.: 06201 / 43185 – www.brennessel-kino.de  
Geschäftsführer: Alfred Speiser

**Kontakt: Frank Krause · frank.krause@europa-filmfest.de**